

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags betreffend einheitliche Abgeltung von Waldbrandbekämpfungskosten

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung für eine Gleichstellung des Österreichischen Bergrettungsdienstes mit den Feuerwehren bei der Abgeltung von Kosten der Waldbrandbekämpfung einzusetzen.

Begründung

Bei schwierigen Löscheinsätzen in steilem Gelände stehen Feuerwehr und Bergrettung Seite an Seite im Einsatz, um Gefahren abzuwenden und Schäden möglichst gering zu halten. Die Entschädigung für Waldbrandbekämpfungskosten der Feuerwehren ist seit der Novelle des Forstgesetzes 2023 bundesweit einheitlich geregelt und erfolgt anhand eines Pauschaltarifs. Bergrettungsdienste dagegen sind von dieser Regelung nicht umfasst, weshalb sie lediglich nach dem weniger weitreichenden § 41a Abs. 6 Forstgesetz 1975 entschädigt werden.

Hintergrund ist, dass der § 2 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 eine Kostentragung durch die Gebietskörperschaften nur bei der Besorgung ihrer eigenen Aufgaben vorsieht. Während die Feuerwehren als Hilfsorgane der Gemeinden tätig werden, sind die Bundes- und Landesverbände des Österreichischen Bergrettungsdienstes als private Vereine organisiert.

Aufgrund der zunehmenden Häufigkeit und Intensität von Waldbränden im alpinen Gelände ist eine Gleichstellung bei der Abgeltung von Waldbrandbekämpfungskosten essenziell, um diese wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit nachhaltig abzusichern. Gleichzeitig darf es keinesfalls zu einer Reduktion beim Kostenersatz bei den Feuerwehren kommen.

Die unterzeichneten Abgeordneten setzen sich daher für die Schaffung der gesetzlichen Voraussetzungen für eine Gleichstellung des Österreichischen Bergrettungsdienstes mit den Feuerwehren bei der Abgeltung von Waldbrandbekämpfungskosten ein.

Linz, am 9. Juni 2026

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Haas, Engleitner-Neu, Margreiter

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Angerlehner, Scheiblberger, Mühlbacher, Raffelsberger, Stanek, Grünberger, Naderer, Gschwandtner, Staudinger, Aspalter, Manhal, Mader, Rathgeb, Lengauer, Kirchmayr, Weber, Zehetmair

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Klinger, Kroiß, Handlos, Dim, Schießl, Graf, Hofmann, S. Binder

(Anm.: Fraktion der Grünen)

Bauer, Mayr, Vukajlović

(Anm.: Fraktion der MFG)

Aigner, Krautgartner, Häusler

(Anm.: NEOS-Fraktion)

Eypeltauer